

**2023/0564/100**

öffentlich

Antrag

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: SPD-Fraktion



## **Antrag der SPD-Fraktion: "Resolution zum geplanten Arbeitsplatzabbau der Michelin-Gruppe in Homburg"**

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	14.12.2023	Ö

### **Anlage/n**

- 1 Antrag SPD-Fraktion zu Michelin Resolution (öffentlich)
- 2 Resolution Michelin (öffentlich)



# SPD-Fraktion im Homburger Stadtrat

SPD Fraktion im Homburger Stadtrat  
Wilfried Bohn \* In der Dell 35\* 66424 Homburg

**Vorsitzender:**  
Wilfried Bohn

**Stellvertreter**  
Daniel Neuschwander

**Geschäftsführerin**  
Sevim Kaya-Karadag

5.12.2023

## Einbringung einer Resolution für die kommende Stadtratssitzung am 14.12.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Forster,  
sehr geehrte Frau Puchner,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion bitten wir darum, die folgende Resolution auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 14.12.2023 zu setzen.

---

**Die Michelin Gruppe wird aufgerufen, im Dialog mit den Sozialpartnern alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um die aktuell bedrohten Arbeitsplätze in Homburg zu erhalten. Ein im Anschluss eventueller Arbeitsplatzabbau hat zwingend im Rahmen eines umfangreichen Sozialplans zu erfolgen.**

Der vollständige Resolutionstext findet sich im Dokument im Anhang.

---

Begründung:

Mit der Resolution soll das Handeln der Akteure und insbesondere der Michelin Gruppe beeinflusst und zudem ein Zeichen der Solidarität an die Betroffenen gesendet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Bohn

Pascal Conigliaro

## RESOLUTION

Der Stadtrat der Kreis- und Universitätsstadt Homburg steht zu den Beschäftigten im Homburger Michelin-Werk und beschließt folgende Resolution:

**Die Michelin Gruppe wird aufgerufen, im Dialog mit den Sozialpartnern alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um die aktuell bedrohten Arbeitsplätze in Homburg zu erhalten. Ein im Anschluss eventueller Arbeitsplatzabbau hat zwingend im Rahmen eines umfangreichen Sozialplans zu erfolgen.**

Der Stadtrat und die Stadtverwaltung der Kreis- und Universitätsstadt Homburg haben mit großer Bestürzung den geplanten Abbau in einer Größenordnung von mehr als 800 Stellen und die Teilschließungen im Homburger Michelin-Werk zur Kenntnis genommen. Für die Belegschaft, die gesamte Stadt und darüber hinaus für die gesamte Region ist diese Mitteilung betreffend den zweitgrößten Wirtschaftsstandort im Saarland ein schwerer Schlag.

Bedauerlich ist es, dass Michelin diese Schritte erwägt, obwohl am Standort Homburg eine lange Tradition von mehr als 50 Jahren besteht und hier hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stehen. In Bezug auf die in Deutschland höheren Strompreise zeichnen sich auf Bundesebene zudem Lösungen ab, die zu einer deutlichen Kostenreduktion für das verarbeitende Gewerbe im Industriesektor führen werden, womit eine Forderung des Michelin-Managements erfüllt wäre.

Die Gruppe ist daher noch einmal aufgefordert, alle Möglichkeiten zu prüfen, die Arbeitsplätze in Homburg zu erhalten. In diesen Prozess sind die Sozialpartner einzubeziehen. Sollte ein Arbeitsplatzabbau unvermeidlich sein, so muss das Maßnahmenpaket zu dem dann vorzulegenden Sozialplan die gesamte Palette an begleitenden Maßnahmen enthalten, damit der Abbau sozialverträglich erfolgen kann. Dabei sind den Mitarbeitenden Angebote zum Wechsel an andere Standorte zu machen. Dort, wo es möglich ist, sind Vorruhestands- und Altersteilzeitregelungen zu treffen. Abfindungen sind anzubieten genauso wie die Ausbildung für und die Vermittlung in andere Arbeitsverhältnisse außerhalb der Michelin Gruppe.

Die Regierung des Saarlandes wird aufgefordert, unterstützend tätig zu werden. Bei Realisierung der angekündigten Werkschließung gehören dazu Maßnahmen wie der Ankauf des Werkgeländes, die anschließende Weiterentwicklung dieses 1A-Standorts sowie die Vermarktung dieser sogenannten „Brownfield“-Fläche an potenzielle Investoren. Die Ansiedlung einer Zukunftsbranche mit entsprechendem Arbeitsplatzangebot ist dabei anzustreben.

**Der Stadtrat ruft mit der Stadtspitze die Landesregierung auf, zum geeigneten Zeitpunkt am Michelin-Standort in Homburg tätig zu werden.**